

St. Matthäus
ERLANGEN

St. Matthäus

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Erlangen

Thema: Bibel





Der Herbst hat begonnen, die Blätter färben sich bunt. Die ersten Nachtfroste kündigen sich an. Viele blicken bange auf die kommende Zeit.

Wie geht es weiter mit den Kostensteigerungen, gibt es genügend Energie und werden die Kosten weiter steigen? Es ist eine schwierige Zeit und wir wissen auch nicht, wie es mit Corona weitergeht.

Zugleich müssen wir in der nächsten Zeit mit viel Verstand und Augenmaß darauf sehen, was wir dazu beitragen können, dass sich die Gesellschaft nicht spaltet.

Es ist auch zu hoffen, dass der Krieg in der Ukraine irgendwann ein Ende findet und dieser Wahnsinn ein Ende hat.

Und wir? Wir sollten unser Gottvertrauen nicht verlieren. Vieles geht ja wieder. Wir können in unserer Kirche Gottesdienste feiern, schöne Musik hören und selbst musizieren.

Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte länger, ist Zeit für manche Gedanken. Zugleich rückt auch die Vergänglichkeit in den Blick.

Ende des Monats gedenken wir der Verstorbenen. Wie das Jahr ist auch unser Leben bestimmt von Werden und Vergehen, von Abschiednehmen und Neuanfängen.

Aber bei allem was wir tun, sind wir nicht allein. Wir dürfen vertrauen, dass Gott unsere Wege begleitet und uns auch durch die kommende Jahreszeit begleitet.

Seine Zusagen, wie ein guter Hirte für uns zu sorgen, besteht auch in schwierigen Zeiten.

Ich wünsche Ihnen eine gute Herbstzeit und dass Sie sich an den bunten Blättern erfreuen können, dass nicht die Dunkelheit sondern das Licht Ihre Gedanken bestimmt und dass Sie sich geborgen fühlen – im Kreis ihrer Familien und Freunde, aber auch in Ihrer Kirchengemeinde.

Ich wünsche Ihnen eine gottbegütete Zeit

Ihr Pfarrer

A handwritten signature in blue ink that reads "Christian Düfel".

Christian Düfel

Die Bibel – Altes und Neues Testament – wird das „Buch der Bücher“ genannt. Genau genom-

und motiviert sie zu engerer Zusammenarbeit.

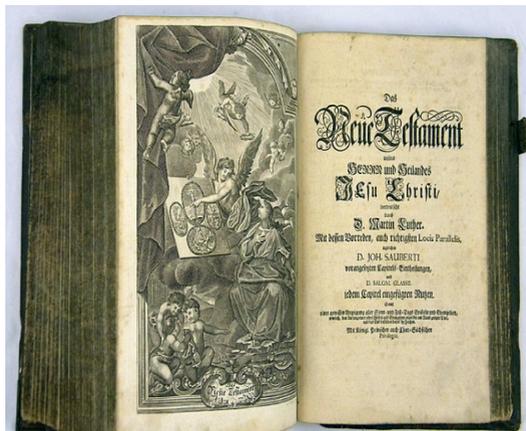


Bis heute sind unsere Sprache und Kultur vom biblischen Denken geprägt. Dennoch lesen viele Menschen selber nicht mehr in der Bibel – zu ungewohnt und fremd scheinen ihnen biblische Vorstellungen und Ausdrucksweisen.

men ist sie nicht ein Buch, sondern eine ganze Bibliothek mit vielen verschiedenen Büchern. Diese enthalten Erzählungen, Gedichte, Sprichwörter und natürlich Gebete. In allen schlägt sich nieder, wie Menschen ihre Erfahrungen – gute und schlechte – verarbeiten und sie im Licht ihres Glaubens an Gott deuten.

Die Bibel ist nicht nur ein Buch, in ihr sind – je nach Zählweise – etwa 70 Schriften zu einem Gesamtkunstwerk verbunden. Die Schriften stammen aus ganz verschiedenen Zeiten: Vom 9. Jahrhundert vor Christus bis zum Ende des ersten Jahrhunderts nach Christus. Das „Alte Testament“ ist zum Großteil auch die Heilige Schrift des Judentums. Menschen haben über Jahrhun-

Alle christlichen Kirchen betrachten die Bibel als das grundlegende Zeugnis des christlichen Glaubens und als Richtschnur für Lehre und Leben der Kirche. Über alle Konfessionsgrenzen hinweg verbindet die Bibel Christinnen und Christen



derte aufgeschrieben, welche Erfahrungen sie mit Gott gemacht haben, und wie sie ihr Leben aus dem Glauben heraus gestalten wollten. Im Neuen Testament kann man entdecken, was Menschen an Jesus fasziniert hat, und wie sie in den ersten christlichen Gemeinden ihren Glauben gelebt haben. Vor 500 Jahren machte Martin Luther die Bibel auf Deutsch populär. «Man muss nicht die Buchstaben in lateinischer Sprache fragen, wie man soll deutsch reden, sondern man muss die Mutter im Hause, ... den gemeinen Mann auf dem Markt drum fragen und danach dolmetschen, so verstehen sie es denn.» Im September 1522 erschien das sog. «Septembertestament» .. Schon nach drei Monaten war die Auflage von 3000 Stück vergriffen. Einen reinen Nachdruck verweigerte Luther. Er wollte das Neue Testament noch verständlicher machen und verbesserte an 576 Stellen den Text. Die Ausgabe erschien im Dezember (sog. «Dezembertestament») und ver-



kaufte sich ebenfalls in kürzester Zeit. Bis heute werden immer wieder die biblischen Texte neu übersetzt. Die BasisBibel wurde z.B. seit 2006 neu erstellt.

Im Januar 2021 wurde die komplette Bibel aus Altem und Neuem Testament veröffentlicht. Als urtextnahe Bibelübersetzung ist die BasisBibel sprachlich genau und durch ihre klare Sprache gut verständlich. Ein Satz in der Ba-



sisBibel Übersetzung umfasst in der Regel nicht mehr als 16 Worte und besteht normalerweise aus einem Hauptsatz und höchstens einem Nebensatz. Doch auch die Lutherübersetzung hat nicht ihre Strahlkraft verloren.

Welche Bibelübersetzung haben Sie am liebsten? Und was ist ihre Lieblingsbibel?

Dem wollen wir am 28. Oktober etwas näher nachspüren.

Herzliche Einladung

Gott und die Welt. Die Bibel

Am Freitag, 28. Oktober 19:00 Uhr in der Kirche (unter der Orgel).

mit Informationen zum Buch der Bücher und einer kleinen Bibelausstellung. Bringen Sie doch Ihre Lieblingsbibel mit und erzählen Sie ihre Geschichte!

Informationen bei Pfarrer Christian Düfel und Jutta Spitz

Mitarbeitendenausflug 2022

Nach Ansbach in die Landesausstellung „Typisch-Franken“ ging der diesjährige Ausflug - ein schöner Tag! Mit Regen und Sonne, Ausstellungsführung und gutem Essen. Schön, dass es diesmal wieder möglich war und jung und alt dabei waren. Ein paar Einladungen waren nicht angekommen. Das tut uns leid! Wir freuen uns aber auf's nächste Jahr!



Erste Einsätze des Kaffeemobils

Nachdem beim Gemeindefest in der Thomasgemeinde und in St. Matthäus das Kaffeemobil erstmals präsentiert wurde, hat es verschiedene Einsätze hinter sich und die Mitglieder des Teams sammelten ihre Erfahrungen mit der Steuerung des Lastenfahrads. In der Theodor-Heuss-Anlage und auf dem Ohmplatz kamen wir mit jungen und älteren Menschen ins Gespräch. Die Frage „Was macht Sie glücklich?“ diente manchmal als Einstieg. Die Menschen beschrifteten dann Zettel mit kurzen Antworten und hefteten sie an unseren Sonnen-



schirm. Manchmal kam es direkt zu Gesprächen über Gott und die Welt, über Erfahrungen mit Kirche und über Visionen für die Zukunft.

Weil die Begegnungen Team und Passantinnen und Passanten viel Freude bereitet haben, ist geplant, bis in den Oktober hinein mit dem Kaffeemobil auf dem Ohmplatz aufzukreuzen. Das Team steht allen offen, die gerne als Gesicht der Gemeinde auf andere Menschen zugehen. Die Termine werden auf der Homepage und in den Schaukästen bekannt gegeben. Bei schlechtem Wetter allerdings muss die Aktion entfallen.



Solange die Erde besteht werden nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht

Fällen und Pflanzen

Leider mussten wir uns von den herrlichen Kirschkirchweiden, die unseren Gemeindegarten viele Jahre mit wunderschönen Blüten und Früchten bereichert haben, verabschieden, da sie durch einen Sturm schwer geschädigt wurden und die bleibenden Stämme und Äste bereits durch einen Pilz (Pflaumen-Feuerschwamm) stark angegriffen waren. Dennoch sind die Kirschkirchweiden nicht ganz verschwunden, sondern dürfen zum Teil als Totholzhaufen in unserem Gemeindegarten weiter für Artenvielfalt sorgen, denn Totholz zählt zu den lebendigsten Lebensräumen unserer Natur. Es ist Lebensraum für zahlreiche Insekten und Pilze, aber auch für Vögel und Säugetiere. Totholz ist der Stoff für die Artenvielfalt – Schätzungen gehen von über 8.000 Pflanzen, Tieren und Pilzen aus, die auf Totholz angewiesen sind.

Und auch der stehen gebliebene Stumpf bleibt nicht einfach unbeachtet in der Wiese stehen. Das zerfallende Holz bietet einen feuchten, nährstoffreichen Le-

bensraum für einen neuen Baum, der direkt im alten Stumpf wachsen wird. Hierfür haben wir von Herrn Strasser, Botschafter von „Natur im Garten International“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Erlangen eine Esskastanie als Klimabaum geschenkt bekommen. Dieser wächst nun hoffentlich in seinem neuen Lebensraum gut an und wird mit dem sich veränderndem Klima zurechtkommen. Auf Früchte werden wir allerdings etwas warten müssen, im Alter von etwa 10 Jahren können wir uns auf die ersten Maroni freuen.

Ulrike Daigl



Jubelkonfirmation 2022

Am 24./25. September feierten wir Jubelkonfirmation. Am Samstag gab es viel zu erzählen bei Kaffee und Kuchen und dann am Sonntag einen festlichen Gottesdienst!



Poesie und Orgel -Fortsetzung folgt 2023!



Gemeindefest 2022

Bei strahlendem Sonnenschein fand Ende Juni das Gemeindefest statt. Ein herzliches Dankeschön den vielen Helfern!



EFZ Rückblick, Gegenwart und Zukunft

Februar 2019

Über 20 Kinder im Grundschulalter haben heute den Weg zu EFZ gefunden. Verkleidet als Indianer, Piraten, Cowboys, Prinzessinnen etc. waren die Jugendräume gefüllt mit Lachen, Musik, vielen Stimmen und so manchen tollen Spielen. Ich war ein Teil von diesem Vormittag und war sehr stolz. Stolz, dass dieses Format so gut angenommen wird, stolz auf die Jugendmitarbeiter, die hier bei EFZ tolle Arbeit leisten und genauso wie die Kinder fröhlich den Vormittag gestalteten.

März 2020

Corona, der erste Lockdown und alles, unser ganzes normales Leben, wurde erst einmal auf Eis gelegt.

Juli 2022

Viel ist in den letzten zwei Jahren geschehen. Es blieb nicht bei einem Lockdown, Jugendmitarbeiter haben Ihre Schulzeit beendet und sind zu neuen Ufern aufgebrochen. Die Kinder, die so treu zu EFZ kamen, sind der Grundschulzeit entwachsen. Neue Mitarbeiter wurden gefunden, hatten aber nicht die Chance so tief in

das Geschehen einzusteigen, da einfach auch die Anmeldungen für EFZ fehlten und diese Vormittage nicht oder nur mit größten Einschränkungen stattfinden konnten.

Unsere Entscheidung im Juli: EFZ so wie es war, kann es nicht mehr geben. Es braucht für das neue Schuljahr viel Zeit und viel Werbung EFZ wieder aufleben zu lassen. Und genau diese Zeit fehlt mir. Aus diesem Grund verabschiede ich mich von EFZ und danke allen, die daran beteiligt waren von ganzem Herzen für ihre Liebe, Ihr Engagement und ihre Zeit, die sie in dieses tolle Projekt gesetzt und investiert haben. Ich danke allen Kindern, die regelmäßig zu diesen tollen Vormittagen kamen und die dafür gesorgt haben, dass die Zeit am Samstagvormittag wie im Fluge vergeht.

Und ich wünsche mir, dass es im neuen Schuljahr wieder ein Projekt für Grundschüler gibt, damit sie so eine tolle Zeit mit anderen Gleichartigen erleben können. Und wer weiß, manchmal werden Wünsche wahr.

Herzlichst Eure Susanne Duske



Danke, Susanne!

Susanne Duske hört bei der efz auf. Jahrelang lang hat sie das Team begleitet, die efz mitgetragen und möglich gemacht. Zum letzten efz-Team-Treffen im Schuljahr 2021/22 kam ich dazu, um Susanne Duske für ihre Arbeit bei der efz ein herzliches Dankschön zu sagen: „Danke, Susanne!“ Auf dem Foto sieht man sie, mit einer Flasche Wein, die ich ihr im Namen der Kirchengemeinde überreichen durfte.

Philipp Henkys

Miteinander Glauben entdecken

Die Mitglieder des ökumenischen Lesekreises laden ein, an drei Abenden über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Wir stellen uns Fragen wie: Wo ist Gott? Wie begegnen wir Gott? Warum lässt Gott Leid zu? Eingeladen sind alle Interessierten, Zweifler und Kritikerinnen ausdrücklich eingeschlossen. Wir wollen an den Abenden aus dem Buch „Glauben entdecken“ aus der Sonntagsblatt Edition lesen. Das Buch muss dafür nicht erworben werden.

20. Oktober, 19:30 - 21:00 Uhr

17. November, 19:30-21:00 Uhr

15. Dezember, 19:30-21:00 Uhr

Die Treffen finden wie ein Hauskreis im privaten Rahmen statt. Wir freuen uns auf neue Gäste und bitten um telefonische Kontaktaufnahme.

Andreas Brock und Judith Angstel (Telefon 09131 209319) und Jutta Spitz (Telefon 09131 302857)



Samstag, 8.10., 19 Uhr

Joseph Rheinberger Orgelkonzert u.a. Siemensorchester, Leitung: Lukas Meuli
Orgel: Susanne Hartwich-Düfel
Eintritt: 8.-/25.- Euro

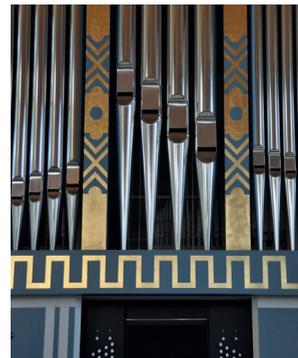


Samstag, 22.10., 19 Uhr

C. Franck, Les Béatitudes - Die Seligpreisungen
Eintritt: 9.-/39.-Euro

Sonntag, 6.11., 17 Uhr

Kammermusik für Flöte, Violine, Cello und Cembalo
Jörg Krämer, Flöte; Sören Uhde, Violine, Johanna Eras, Cello, Susanne Hartwich-Düfel, Cembalo
20.- / erm. 10.- Euro



Freitag, 11.11., 21 Uhr

Musikalische Lesung
Lesungen: Stefan Rieger
Orgelimprovisation:
Susanne Hartwich-Düfel
10.- / erm. 5.- Euro

Sonntag, 20.11., 17 Uhr

Vokalensemble und Orgel
Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Hugo Distler u.a.
16.- / erm. 9.- Euro

Freitag, 25.11., 20 Uhr

Violine und Orgel
Werke von G.F. Händel
Pawel Zalejski, Violine
Susanne Hartwich-Düfel, Orgel
16.- / erm. 9.- Euro

Es geht weiter voran!

Das große Ziel rückt näher!

Der Betrag, der zur Restfinanzierung der Orgel noch aufgebracht werden muss, ist weiter gesunken.

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Es fehlen nur noch

32 000 Euro

**Spendenkonto Orgel
DE22 7635 0000 0060 0441 54
Sparkasse Erlangen
BYLADEM 1 ERH**

César Frank zum 200. Geburtstag - Ein faszinierendes Werk über einen berühmten Bibeltext für großes Orchester, Solisten und großen Chor. Erlanger Erstaufführung.

St. Matthäuskirche Erlangen
Samstag, 22. Oktober 2022, 19 Uhr

CÉSAR FRANCK

Die Seligpreisungen

LES BÉATITUDES

Hayoung Ra, Sopran,
Solgerd Isaly, Alt,
Alfons Brandl und Philip Farmand, Tenor
Johannes Weinhuber, Anton Weinmann und
Markus Simon, Bass

Kantorei St. Matthäus
Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg
Leitung: Susanne Hartwich-Düfel

Eintritt: 9.- bis 29.- Euro
Vorverkauf E-Werk, Tel. 800555 und an der Abendkasse
www.matthaeus-erlangen.de



DEUTSCH >
FRANZÖSISCHES >
INSTITUT >
ERLANGEN *



Ketzer on Tour

Freitag, 15.07., 13 Uhr:

Zwei Lastenräder und ein Stufen-tandem parken am Kirchturm der St. Matthäus Kirche. Vier Personen holen Verstärker, Lautsprecher und weiteres Equipment aus den Jugendräumen und verstauen alles in den Fahrrädern. Am Ende befinden sich ein Schlagzeug, zwei E-Gitarren, aktive Lautsprecher und noch eini-ger Kleinkram, verteilt in und auf den Rädern.

Über Kalchreuth geht es nach Lauf, wo nach einem kurzen Eisstopp noch zwei Musiker auf Rädern zu dem auffälligen Tross stoßen. Kurze Zeit später in Engelthal, wird noch ein Rollstuhlfahrer das Septett komplettieren. Die Lastenräder werden abgela-

den und fahren zum Einkauf in den örtlichen „Tante Emma“-Läden.

Der Grund für die nicht alltägliche Aktion besteht darin, dass sich die Ketzer-Combo für den Kirchentag 2023 beworben hat. Mit dem Probenwochenende im CVJM-Heim Engelthal begann für uns die Vorbereitungsphase für die geplanten Auftritte beim kommenden Großereignis. Allerdings fällt die Entscheidung, ob wir tatsächlich für den Kirchentag ausgewählt werden, erst Anfang Dezember. Im Moment läuft noch das Bewerbungsverfahren. Wir haben intensiv geprobt, gekocht, gegessen und eine intensive Zeit verbracht.

Letzten Endes sind wir sogar alle,



samt Ausrüstung, wieder gut zurückgekommen und werden „am Ball“ bleiben, man kann sich im-

mer noch weiterentwickeln und verbessern.

ketzer-combo.kleemil.de



Frischzellenkur für die Hecke – HelferInnen gesucht!

Wenn man vom Ohmplatz zu unserem Kirchengebäude geht, fallen einem als erstes die großen Ahorn-Bäume auf. Dazwischen schimmert weiß die Mauer der Kirche. Und dann gibt es da noch direkt an der Kirche eine grüne Hecke. Manchmal blüht sie sogar weiß, allerdings ist sie etwas in die Jahre gekommen und lückig. Das soll sich am 5. November ändern! Mit Spaten und Schaufeln wollen

wir der Hecke an die Wurzeln und verschiedene Gehölze und am Rand auch Stauden pflanzen, damit vor unserer Kirche demnächst eine bunte und vielfältige Hecke wächst, die für viele Tiere und Pflanzen einen Lebensraum bietet. Wer gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte für die Aktion per Mail oder Telefon im Pfarramt an. Los geht es um 9 Uhr.

Für einen Mittagsimbiss für alle fleißigen Helfenden wird gesorgt.

Ulrike Daigl



Kasualien

-



**KASUALIEN NUR IN DER
GEDRUCKTEN FORM
DES GEMEINDEBRIEFS!**

|



Herbstsammlung

Bahnhofsmission:

Hier bin ich willkommen

Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen Reisende, Menschen mit kleiner und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle

anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022 um Ihre Spende.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinde werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel. 0911/9354-361.

Spendenkonto: **St. Matthäusgemeinde, Sparkasse Erlangen**

DE06 7635 0000 0002 1147 81

Stichwort: **Diakonie H 2022**

02. Oktober Erntedank

09:30 Uhr, Familiengottesdienst mit Kinderchor,
Pfarrerin Marie Henkys, Kirchenkaffee

11:11 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Treffpunkt
Röthelheimpark, Pfarrer Christian Düfel

07. Oktober

19:30 Uhr, Friedensgebet

09. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Philipp Henkys

16. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst Pfarrer Christian Düfel

10:00 Kinderkirche

23. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Christian Düfel

30. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr, Gottesdienst Pfarrerin Marie Henkys

31. Oktober, Reformationstag - Neustädter Kirche

19:00 Uhr, Gottesdienst, Dekan Peter Huschke

06. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Philipp Henkys

11:11 Uhr, Gottesdienst, Treffpunkt Röthelheim

11. November

19:30 Friedensdekade-Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

13. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Regine Fröhlich

16. November, Buß- und Betttag

19:00 Uhr, Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl,
Pfarrer Philipp Henkys

20. November, Ewigkeitssonntag

09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken

Pfarrer Christian Düfel

10:00 Kinderkirche

27. November, 1. Advent

09:30 Uhr, Familiengottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys, Kinderchor

In den Einrichtungen Diakonie am Ohmplatz und Diakonie Sophienstraße wird regelmäßig Gottesdienst, meistens mit Pfarrerin Dorothee Träger, gefeiert. Je nach Coronalage finden die Gottesdienste für alle im Haus statt oder nacheinander auf den Wohnbereichen - aber sie finden statt! Die Gottesdienste in der Diakonie beginnen mit dem Klang der Glocken der St. Matthäus-Kirche - ein schönes Zeichen der Verbundenheit!

MUSIKALISCHE PROBEN:

Kantorei: Donnerstag, 19:30 Uhr in der Kirche

Posaunenchor: Mittwoch, 18:30 Uhr in der Kirche

Vokalensemble: Proben nach Vereinbarung

Junges Ensemble: Proben nach Vereinbarung

Seniorenkantorei: Donnerstag, 11:00 Uhr in der Kirche

Kontakt jeweils Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209

Kinderchor Röthelheimspatzen

Kontakt Stephanie Weithaus Tel. 0176 / 5735823

Ketzer-Combo: Band-Proben nach Vereinbarung

Kontakt: Mario Bock, Tel. 0152 / 27088830

Ökumenische Hauskreise

Familie Däubler	Dienstag, 20:00 Uhr Gleiwitzer Straße 54, Tel. 303622
Familie Plaum	Montag, 20:00 Uhr (jeden 2. Montag) Österreicher Straße 34, Tel. 302099
Familien Daigl und Blumberg	Montag, 20:00 Uhr (alle 14 Tage) Josef-Felder-Straße 10 bzw. Geschwister-Vömel-Weg 6, Tel. 202949
Familie Fritze	Freitag, 20:00 Uhr Badstraße 22, Tel. 31867
Pfarrer Düfel bei Emilius	Montag, 17:00 Uhr (monatlich einmal) Emil-Kränzlein-Straße 8, Tel. 15865
Lesehauskreis	wöchentlich, freier Tag, 19:30 Uhr Jutta Spitz, Tel. 302857

Tanzkreis Kontakt: Rotraud Sonnabend, Tel. 58173

Theatergruppe Gemeindehaus Rathenaustraße 5a
Kontakt: Johannes Illmer, Tel. 0170/7996017
www.tg-matthäus-erlangen.de
Montag, 19:30 Uhr

Lernen macht Spaß Gemeindehaus, Rathenaustraße 5a, S-Raum
Montag, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Kontakt: Heike Plaum, Tel. 302099

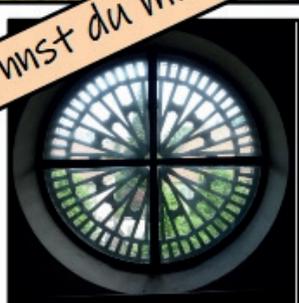
Wollmäuse Gemeindehaus, Rathenaustraße 5a, C-Raum
Mittwochs 15:00 Uhr - 17:30 Uhr

Elter-Kind-Gruppe Donnerstag 10:00-11:00, Gemeindehaus

Dienstagstreff Dienstag 10.30 - 12.00 Uhr für SeniorInnen
Gemeindehaus

Pfarramt	<p>Evang.-Luth. Pfarramt St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 4, 91052 Erlangen e-mail: pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de Tel. 32065, Fax 36318 www.matthaeus-erlangen.de</p> <p>Sekretärin: Alwine Drechsler Montag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr außerdem Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr Freitag geschlossen</p>
Spendenkonto:	<p>IBAN: DE06 7635 0000 0002 114781 BIC: BYLADEM1ERH, Sparkasse Erlangen</p>
1. Pfarrstelle	<p>Christian Düfel, Emil-Kränzlein-Straße 4, Tel. 32065 e-mail: christian.duefel@elkb.de</p>
2. Pfarrstelle	<p>Marie und Philipp Henkys, Emil-Kränzlein-Straße 4 e-mail: philipp.henkys@elkb.de, Tel. 9108748 e-mail: marie.henkys@elkb.de, Tel. 9108747</p>
Kirchenvorstand	<p>Dr. Kerstin Stierstorfer, Tel. 13900</p>
FSJ	<p>Florian Wierny</p>
Kantorin	<p>Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209 e-mail: hartwich-duefel@web.de</p>
Mesnerin	<p>Anja Barth-Hau, Kontakt über das Pfarramt</p>
Kinderhäuser	<p>St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 10 kiga.matthaeus.er@elkb.de Tel. 34943, Leiterin: Larissa Majerus Am Röthelheim 60 kita.am.roethelheim@elkb.de Tel. 39737, Leiterin: Claudia Kroninger</p>
Treffpunkt Röthelheimpark	<p>Schenkstraße 111, Tel. 9232777 stellv. Leitung: Amelie Schwabe</p>
Telefonseelsorge	<p>Tel. 0800 - 1110111 oder 1110222 (kostenfrei)</p>

Kennst du mich?



Du findest mich über der Tür unserer Kirche.

** NEU **



Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag 10-11 Uhr im
Gemeindehaus/-garten.

Herzliche Einladung! Kontakt:
elisabeth.heckmeier@elkb.de

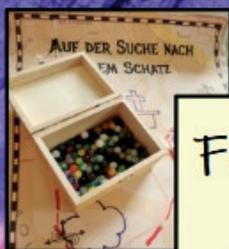
Zusammen
singen, beten,
Geschichten
hören, spielen
und basteln

Kinderkirche

16. Oktober
20. November

jeweils 10 Uhr
im Gemeindehaus





Familiengottesdienste

02. Oktober – zu Erntedank
27. November – zum 1. Advent

jeweils um 9.30 Uhr
in der Matthäuskirche



Online-Reihe
für junge Eltern



Kleinkinder
& Schlaf, Baby
in Bewegung,
Paarbeziehung,
DUNSTAN
Babysprache,
Bindung im 1.
Lebensjahr
u.v.m.



Infos:

www.matthaeus-erlangen.de/junge-eltern

Hallo, ...



...mein Name ist Florian Wierny und Sie werden mich bestimmt schon mal bei dem ein oder anderen Angebot oder Fest der Gemeinde gesehen haben. Ich bin 2004 geboren und somit die 18 Jahre meines bisherigen Lebens hier in der Gemeinde aufgewachsen. Pfarrer Bäßler hat mich damals getauft und auch meine Konfirmation durfte ich 2018 in St. Matthäus feiern. Seitdem war ich in vielen Bereichen der Jugendarbeit sowohl in der Gemeinde als auch in der Evangelischen Jugend Erlangen tätig. Doch warum Sie diesen Text nun lesen, hat einen anderen Grund: Ich habe dieses Jahr mein Abitur geschrieben und beginne ab September ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in St. Matthäus, um das Team zu unterstützen.

Besonders am Herzen liegt mir die Arbeit mit Menschen und ich möchte die Zeit des FSJs nutzen, um in unterschiedliche Aufgabebereiche hineinzuschnuppern. Dadurch erhoffe ich mir einen besseren Bick auf meinen zukünftigen Lebensweg.

Ein Projekt, bei dem Sie oder vor allem Ihr, Grundschüler, mich miterleben werdet, ist die Fortführung oder Neuplanung eines Nachfolgers für unsere Kindergruppe Eltern-freie-Zone (EFZ), die wir im Juli nach langjähriger Existenz leider beenden mussten. Ich werde mich bemühen - bestimmt auch zusammen mit einigen ehrenamtlichen Jugendlichen - wieder ein Angebot für Grundschüler auf die Beine zu stellen. Aber auch alle anderen werden mich bestimmt einmal in der Gemeinde antreffen. Sei es bei einem Konzert oder doch, wenn wir uns im Pfarramt mal begegnen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in der Gemeinde sowohl unter den Hauptamtlichen als auch mit Ehrenamtlichen und auf die neuen Erfahrungen, die ich in meinem FSJ bis in den August 2023 sammeln darf.

Florian Wierny

MiKu

Für uns, den MiKu-Jahrgang 2021/22, geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Wir haben viele Erfahrungen gesammelt und sind gut in der Jugendarbeit angekommen. Wir freuen uns, weitere Erinnerungen zu kreieren und unser neues Wissen an viele Menschen weiterzugeben. Dieses großartige Jahr haben wir am 27.05. noch mit einer Übernachtung abgeschlossen. Neben Spielen und Kochen ging es auch noch als eine Gruppe zum Jugendgottesdienst. Auch aus Sicht der Leitenden ist dieser sehr aktive Jahrgang eine Bereicherung für unsere Jugend.

Frederike Loibl und Konni Wierny

Jugendgottesdienst

Am 27.05.22 fand der erste Jugendgottesdienst der Region Mitte-Ost, also ToMaMaMa (Thomas-, Markus-, St. Matthäus-, Matthäuskirche) endlich statt. Bereits vor Corona haben wir angefangen zu planen und waren glücklich darüber, ihn jetzt durchführen zu können. Es war ein interaktiver Gottesdienst mit einem Anspiel und Batiken. Nach dem Gottesdienst konnten alle Besucher noch eine Pizza am Feuer genießen, bevor sie sich auf den Weg nach Hause machten. Der Gottesdienst ist sehr gut angekommen und wird bereits im November wiederholt.

Konni Wierny



DAS Camp

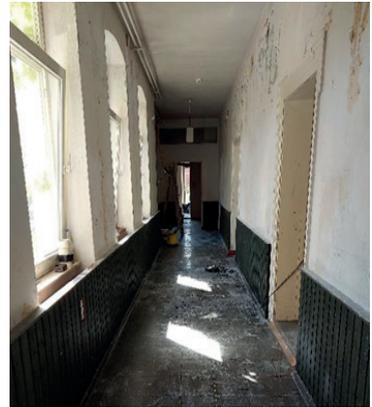


DAS Camp der EJ Erlangen fand vom 1. bis 4. Juli in Wildflecken statt.

Dabei war unsere Gemeinde mit 19 Teilnehmern am stärksten vertreten. Es war für uns alle ein tolles und erlebnisreiches Wochenende, an dem wir viele neue Leute kennengelernt haben. Ein besonderes Highlight war die von unserem MiKu-Jahrgang gehaltene Andacht über ihre Erfahrungen in der Jugendarbeit, auf die zurecht mit viel Lob reagiert wurde. Wir hoffen, dass DAS Camp Lust auf Jugendarbeit gemacht hat und möglichst alle dabei bleiben!

Frederike Loibl

Projekt „вдома – Zuhause“



Unter dem Motto: „вдома“ (ukr. für Zuhause) wagten Jugendliche und Hauptamtliche der Evangelischen Jugend etwas Neues. Wir renovierten und gestalteten ab Anfang Mai ehrenamtlich mit Hilfe von Spendengeldern eine Wohnung, um sie jetzt Geflüchteten zu Verfügung zu stellen. Den Fortschritt und Zukünftiges kann

man auf Instagram sowohl bei der Evangelischen Jugend als auch beim Café Krempl verfolgen. Falls Sie das Projekt finanziell unterstützen wollen, können Sie gerne spenden. Vielen Dank!

Bankverbindung

Evang. Jugend Erlangen

IBAN:

DE89 7635 0000 0000 0220 64

BIC: BYLADEM1ERH

Verwendungszweck:

„Spende Ukraine“

Florian Wierny

Jugendfreizeit 2022

Wie fast jedes Jahr veranstaltete St.Matthäus eine Jugendfreizeit



in der letzten Ferienwoche - dieses Mal aber mit einer Änderung: wir fuhren mit dem Rad zu verschiedenen Gemeindehäusern und Aktionen. Nach einer Einfindungsphase funktionierte es auch gut im Konvoi zu fahren und jeder konnte mehr oder weniger entspannt die Landschaft bewundern und sich unterhalten. Wir waren Sommerrodeln, kochten in Forchheim unser eigenes Essen und ließen einen gelungenen Cocktailabend stattfinden. In Ebermannstadt gingen wir schwimmen und ließen uns in Pottenstein die Teufelshöhle zeigen - trotz der vielen Treppen ein Highlight für alle.

Am letzten Tag fuhren wir nach dem letzten Anstieg mit „The final countdown“ bergab und sind schlussendlich mit „We are the champions“ wohlbehalten an der Kirche angekommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Lothar Schön, der den Begleitbus gefahren hat und uns retten konnte, wenn es nötig war.

Julia Blendinger

Hallo, ...



...mein Name ist **Ella Ruschhaupt** und ich bin 16 Jahre alt. Ich wurde letztes Jahr konfirmiert und engagiere mich seit Herbst 2021 in der Jugendarbeit. In der Jugend bin ich unter anderem im Gartenteam, nehme an den JAK-Sitzungen teil und plane die diesjährige Jugendfreizeit mit. Auch in der Konfi-Arbeit konnte ich bereits Erfahrungen sammeln, sei es in Konfi-Stunden, auf der letzten Konfi-Freizeit oder an Konfi-Tagen. Darüberhinaus bin ich gerne bei Aktionen in der Gemeinde und der EJ dabei, so war ich dieses Jahr auf dem Camp, habe im Pfarramt ein einwöchiges Betriebspraktikum absolviert und konnte mich beim Filmen des Orgel-Auf- und Abbaus beteiligen. An der Jugendarbeit gefällt mir vor allem die Gemeinschaft und das Zusammenarbeiten mit den anderen Jugendmitarbeitern.

Grüß Gott, ...



...mein Name ist **Konstantin Wierny**. Vielleicht kennt ihr mich schon über meine Eltern oder meinen Bruder. Ich wurde 2021 konfirmiert und bin seit meiner Konfirmation in der Jugendarbeit tätig. Ich bin 15 Jahre alt und habe sowohl am MiKu als auch am Jugendleitergrundkurs teilgenommen. Ich verbringe meine Zeit in der Jugendarbeit zum Beispiel als Mitglied des Jugendausschusses und beim Mitgestalten des Präpi- und Konfiunterrichts. Außerdem helfe ich gerne in unseren Arbeitskreisen und gestalte verschiedene Veranstaltungen, wie die diesjährige Jugendfreizeit und die Jugendgottesdienste mit. Neben der Jugendarbeit in unserer Gemeinde engagiere ich mich in der EJ und spiele beim TB Erlangen Hockey. Aktuell stehen für mich die Planung des neuen Jugendgartens und die Umgestaltung der Jugendräume im Fokus.

Offene Kinderarbeit

Spielt, tobt oder bastelt Ihr gern? Dann seid Ihr genau richtig im Funki! Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen. Neue Freunde kennenlernen, Quatsch machen, Fußball spielen, Fitnessraum erkunden, kochen, backen, tanzen, musizieren, Wii ausprobieren, Computer kennenlernen und viel Spaß haben – all das könnt Ihr im Funki, dem Offenen Kindertreff im Treffpunkt Röthelheimpark, Schenk Str. 111.

Also, worauf wartet Ihr: schaut mal rein, wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten der Offenen Kinderarbeit

Montag

Offener Treff für Kinder	14.00 bis 17:30 Uhr
Computer für Kids	13:30 bis 16:30 Uhr

Dienstag

Offener Treff für Kinder	13:30 bis 17:30 Uhr
Computer für Kids	13:30 bis 16:30 Uhr

Mittwoch

Offener Treff für Kinder	14:00 bis 17:30 Uhr
Computer für Kids	14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag

Offener Treff für Kinder	13:30 bis 17:00 Uhr
Computer für Kids	13:30 bis 16:00 Uhr

Bürozeiten: Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 12:00 bis 13:00 Uhr

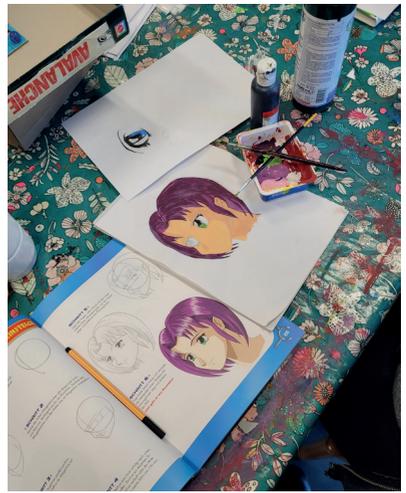
Nähere Informationen unter Telefon: (0 91 31) 61 07 49

E-Mail: oka@treffpunkt-roethelheimpark.de

auf unserer Homepage: www.treffpunkt-roethelheimpark.de.

Rückblick

Was alles geschah im Funki?
Unter anderem: Spielen, Basteln,
Malen, Gesund Essen, in der Na-
tur sein, Lagerfeuer, Ballspiele
spielen, Spaß haben



Vorschau:

12.10.2022 Kinderversammlung

Wir laden Euch herzlich zu unserer nächsten Kinderversammlung am Mittwoch, 12.10.2022 ins FunKi ein. Wenn Ihr schon immer mal sagen wolltet, was Ihr gerne machen möchtet, was Ihr Euch wünscht oder was Euch nicht gefällt, könnt Ihr das hier tun. Wir werden das dann direkt auf der Versammlung mit Euch besprechen und Eure Wünsche und Ideen möglichst zeitnah umsetzen. Für alle, die nicht an diesem Termin teilnehmen können, haben wir neben dem OKA-Clubraum einen „Kinderbriefkasten“ aufgehängt, in welchen Ihr auch außerhalb unserer Öffnungszeiten Eure Anliegen einwerfen könnt. Auch diese versuchen wir auf der Versammlung zu klären. Wir freuen uns auf Euch!

Halloweenparty in den Herbstferien

Am 31. 10. 2022 ab 15:00 Uhr feiern wir im FunKi eine Halloweenparty. Ihr könnt euch schminken lassen, mit gruseligen Accessoires unseren Raum schmücken und gemeinsam spielen und feiern. Wir bereiten gemeinsam mit Euch auch gruselige Getränke und Speisen vor. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Am **Buß- und Bettag**, 16.11.2022 gehen wir mit Euch ins Sportland zum Bowlen!

Anmeldungen und nähere Informationen im FunKi, unter der Telefonnummer 09131/610749 sowie auf unserer Homepage!

Hausaufgabenbetreuung

Die Elia-Gemeinde bietet weiterhin (im Rahmen von „Kirche im Röthelheimpark“) die Hausaufgabenbetreuung für Kinder aller Klassen und Schultypen im Treffpunkt Röthelheimpark an. Schwerpunkt liegt bei den 1. – 4. Klassen.

Termin:

Montag bis Freitag

Zeit: 14:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Treffpunkt Röthelheimpark
1. Stock

Verantwortliche Leiterin:

Hilde Breuer Tel.: 0176 47642347



Und wieder heißt es Abschied nehmen!

Von unseren Vorschulkindern (SPEZIS) müssen wir uns jedes Jahr verabschieden, weil sie natürlich ab September in die Schule kommen. Verabschiedungen sind sehr emotional und demzufolge auch traurig. Denn von einigen Familien müssen wir uns zuweilen nach sechs, sieben, acht oder mehr Jahren verabschieden. Es ist immer davon abhängig, wie viele Kinder aus deren Familien bei uns im Kinderhaus Am Röthelheim waren. Über die vielen Jahre werden die Beziehungen und Bindungen immer eng und sehr verbindend.

Bei schönem Sommerwetter haben wir uns an einem Donnerstag-Nachmittag im Juli von unseren SPEZIS verabschiedet. In unserem Kindergarten-Garten waren viele SPEZI-Eltern, Geschwister und alle jüngeren Kindergartenkinder anwesend.



Einige SPEZI-Mütter und -Väter haben diese Abschiedsfeier bestens vorbereitet und organisiert. Die SPEZIS überreichten Ihren Erzieherinnen gebastelte Schmetterlinge, in deren Körper Gutscheine für Kissen versteckt waren.

Die gelbe, grüne und orange Gruppe bekamen als Andenken von den SPEZIS selbstbedruckte Kissen, die eine SPEZI-Mama mit den SPEZIS an vielen Tagen vorher im Kindergarten bedruckt hatten. Die Kissen werden von einer Firma angefertigt und die Lieferung dauert noch.

Eine SPEZI-Mutter hielt eine sehr emotionale Rede, wobei sie die Entwicklung eines Kindergartenkindes zu einem Schulkind mit der Verwandlung von einer Raupe in einen Schmetterling verglich.

Vor allem im letzten Kindergartenjahr sammelten die Kinder in der SPEZI-Gruppe viele verschiedene Erfahrungen und erwarben besondere Fähigkeiten durch gemeinsame Ausflüge, schwierige herausfordernde Basteleien, durch die „Phonologie“ (Sprachförderung) und die vielen gemeinschaftlichen Erlebnisse. Dabei spielten die Erzieherinnen immer eine besondere Rolle. Sie motivierten, sind Vorbilder und

prägten mit ihrem Sein. In der Rede erhielten wir alle eine besondere Wertschätzung und großes Lob für unsere pädagogischen Bemühungen und unsere Arbeit.

Dementsprechend sind „unsere“ Kinder gut gerüstet, stark und vorbereitet für die Schule. Sie werden sich hoffentlich gut und frei entfalten können.

Natürlich wurde das Fest mit Musik und verschiedenen Liedern begleitet. Abschließend haben die SPEZIS Luftballons steigen lassen. Verbunden mit guten Wünschen war die Freude der Kinder ausgelassen und fröhlich. Wir verabschieden dieses Jahr insgesamt 25 SPEZIS. Davon gehen die meisten in die Friedrich-Rückert-Schule. Eini-

ge SPEZIS kommen in die Michael-Poeschke-Schule und in die Adalbert-Stifter-Schule, mit diesen Schulen wir ebenso eine enge Zusammenarbeit pflegen.

Jeweils ein SPEZI-Kind wird in die FIS (Frankonian-International-School), in eine Grundschule nach Erlangen-Bruck und in eine deutsche Grundschule nach Kairo gehen.

Jedenfalls wünschen wir ALLEN SPEZIS einen guten Schulstart, viele wundervolle Erlebnisse und eine lehrreiche Schullaufbahn. Viel Glück!

Claudia Kroninger mit ihrem Kinderhaus-Team



Der „Montagstreff“ (15:30 -17:30 Uhr) außer an Feiertagen: In den Räumen von St. Sebald, Egerlandstraße 22.

Offener Treff im Gemeindesaal von St. Matthäus

Ab 04.10.2022 findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 10:30 - 12:00 Uhr ein offener Treff im Gemeindesaal der St. Matthäuskirche, Rathenastr. 5a, statt. Es ist keine Anmeldung nötig und kostenlos.

Gemütliches Beisammensein und kennenlernen (neuer) Nachbarn bei Kaffee, Tee und Keksen.

Wir suchen noch ehrenamtlich Helfende (z.B. Kaffee kochen, Stühle stellen, Anleitung bei Spielen, gerne auch musikalische Beiträge) – je nach Zeitbudget und Lust.

Yogakurs 60: jeden Donnerstag von 10-11 Uhr. Ort: Pfarrsaal von St. Sebald, Egerlandstraße 22; Kosten: 2 Euro pro Teilnahme. Anmeldung oder feste Kursbuchung nicht nötig, Schnuppern ausdrücklich erwünscht. Bitte bequeme Kleidung und Matte oder Decke mitbringen.

Vortrag im Pfarrsaal von St. Sebald, Egerlandstraße 22.

Dienstag, 25.10.22 / 17:00 - 18:30 Uhr: „Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung“ mit Frau Diezel vom Hospizverein Erlangen
Ein kostenloser Fahrservice für Interessierte aus den Stadtgebieten Sebaldussiedlung und Rathenau steht auf Anfrage vor und nach der Veranstaltung zur Verfügung. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Besuchs- und Begleitdienst

Seniorinnen und Senioren, die Kontakt suchen und gerne besucht werden möchten oder mit einem Freiwilligen etwas unternehmen wollen, können sich gerne im Senioren-Nachbarschaftsbüro melden. Wir freuen uns auch über neue ehrenamtlich Engagierte, die z.B. einmal pro Woche eine feste ältere Person besuchen oder beim Spazieren gehen begleiten.

Kontakt:

Tel: 09131-4046146 oder seniorenbuero-erlangen@malteser.org
Homepage: www.malteser-erlangen.de



Mini-Gottesdienst für Krippen- und Kindergartenkinder

27. November, 1.Advent 17:00 Uhr, Gottesdienst im Innenhof der Thomaskirche mit Feuer- schein, Trompetenklang und dem Verteilen des Adventslichts. Bitte denkt daran, ein Windlicht oder eine Laterne mitzubringen, damit Ihr auch das Adventslicht mit nach Hause nehmen könnt.

Kinderbasteln in Thomas:

Dienstag, 25. Oktober von 15:15 Uhr bis ca. 16:30 Uhr im Gemein- desaal . Der Unkostenbeitrag be- trägt zwischen 2 und 5 Euro (je nach Material). Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher unter [anke@thomasgemeinde-erlan-](mailto:anke@thomasgemeinde-erlan- gen.de)

[gen.de](mailto:anke@thomasgemeinde-erlan- gen.de)

Samstag 26. November, von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr großes Weihnachtsgeschenkebasteln
Anmeldung bis 11. November unter anke@thomasgemein- dertal.de Unkostenbeitrag: 1,50 Euro Grundausrüstung + Materialkosten je nach Projekten
Kartoffel-Feuer ist am Freitag, den 7. Oktober 2022, ab 16:00 Uhr im Innenhof. Kartoffeln frisch aus der Glut, Getränke kosten- günstig vor Ort und es gibt in die- sem Jahr auch wieder einen Grill. Beilagen, Fleisch, Teller, Besteck und Becher bringt jeder selbst mit.

Impressum Nr. 264

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlangen St. Matthäus

Redaktion: Julia Blendinger, Christian Düfel (V.i.S.d.P.), Irmgard Emilius, Jutta Spitz

Bilder: S.1 Wierny, S.2 privat, S.3/4 privat, Wiki common,S.5 Düfel, S.6 privat, S.7 Wierny, S.8 Düfel, S.9 Emilius, S.11 Henkys, S.12 Wiki com- mom, S.12/13 Düfel, S.14/15 privat, S.15 Daigl, S.16 Düfel, privat, S.17 Diakonie, S.22/23 Henkys, S.24 Wierny, S.25/26 privat, S.27 Blendinger, S.28 privat, S.29 Archiv Treffpunkt, S.32/33 KiGa Röthelheim, S.36

Druck: Blue-Letter Medienagentur, Kronach

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal pro Jahr mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren, gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier. Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember bis Februar ist der 20. Oktober 2022

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der Information unserer Gemeindeglieder und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.



ZUSAMMEN:HALT



Ökumenische FriedensDekade
6. bis 16. November 2022
www.friedensdekade.de



Gottesdienst zur Friedensdekade
11. November, 19:30 Uhr
St. Matthäus